Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **- (1913)**

Heft 140

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SCHWEIZERKUNST
L'ART·SUISSE

MONATSSCHRIFT ✦ REVUE MENSUELLE

OFFIZIELLES ORGAN DER GESELLSCHAFT SCHWEIZERISCHER MALER, BILDHAUER UND ARCHITEKTEN ✦ ORGANE OFFICIEL DE LA SOCIÉTÉ DES PEINTRES, SCULPTEURS ET :: :: ARCHITECTES SUISSES :: ::

FÜR DIE REDAKTION VERANTWORTLICH : *DER ZENTRALVORSTAND*
RESPONSABLE POUR LA RÉDACTION : *LE COMITÉ CENTRAL*
ADMINISTRATION : *TH. DELACHAUX, ÉVOLE 33, NEUCHATEL*

1. Dezember 1913. **N° 140.** **1er Décembre 1913**

Preis der Nummer	25 Cts.	Prix du numéro	25 cent.
Abonnement für Nichtmitglieder per Jahr	5 Frs.	Prix de l'abonnement pour non-sociétaires, par an	5 francs.

INHALTSVERZEICHNIS :

Mitteilungen des Zentralvorstandes : Neuwahlen in die eidgenössische Kunstkommission. — Unsere Zürcher Ausstellung. — Vereinigung der Kunstgewerbe. — *Mitteilungen der Sektionen :* Bernerbrief. — Luzernerbrief. — Pariserbrief. — Münchnerbrief. — Erklärung der Jurymitglieder für das Plakat der Landesausstellung. — Widmann-Brunnen. Erwiederung des Komites. — Das Plakat der Landesausstellung. — Schweizerische Schule für Keramik. — Wettbewerb. — Ausstellungen. — Mitglieder-Verzeichniss. — Secession (siehe franz. Teil).

SOMMAIRE :

Communications du Comité central : Nouvelles nominations dans la Commission fédérale des Beaux-Arts. — Notre Exposition à Zurich. — Groupe d'art décoratif. — *Communications des Sections :* Lettre de Paris. — Lettre de Berne. — Lettre de Munich — Lettre de Lucerne. — Déclaration des membres du jury pour l'affiche de l'Exposition nationale. — Fontaine Widmann, réponse du Comité (voir texte allemand). — L'affiche de l'Exposition nationale (voir texte allem.). — Sécession, par *L. Florentin*. — Concours. — Expositions. — Liste des membres.

Mitteilungen des Zentralvorstandes.

Vorschläge zu den Neuwahlen in die eidgenössische Kunst-Kommission.

Im letzten Moment von den frühzeitigen Neuwahlen in die Kunstkommission benachrichtigt, musste sich der Zentralvorstand durch Zirkulare an die Sektionspræsidenten um Vorschläge umsehen, damit die Antworten noch früh genug eintreffen konnten.

Die 11 beim Zentralsekretär eingelaufenen Antworten gaben folgendes Resultat :

Ls de Meuron	9	Stimmen
S. Righini	8	»
A. Hermanjat	8	»

Ferner erhielten Stimmen : Buri, Emmenegger, Moser, und Hodel (!) (dieser letzte eine Stimme).

Unsere Zürcher Ausstellung.

Die Ausstellung der Gesellschaft in Zürich ist zu Ende und es wird unsere Mitglieder interessieren zu vernehmen wie sie ausgefallen ist. Eingesandt wurden 491 Werke wovon die Jury 181 refüsierte. Es sei aber hier erwähnt dass von jedem Mitglied das Werke eingesandt hat, wenigstens eins angenommen wurde. Die Ausstellung fand eine günstige Aufnahme durch die Kritik. Einige Zahlen geben am besten ein Bild des gesammten Verlaufes. Die Besucherzahl belief sich auf 9381. Verkauft wurden 74 Werke für eine Gesammtsumme von fr. 15,580.

Vereinigung der Kunstgewerbe.

Am 22. November sind die von der Generalversammlung zum Studium der Gruppierung der Kunstgewerbler innerhalb unserer Gesellschaft gewählten 3 Delegierten in Neuenburg zusammengekommen, nämlich die Herren *H. Frey* von Basel, *F. Bocquet* von Genf und *Th. Delachaux* von Neuenburg.

Diese Gruppierung soll vor allem für die Landessaustellung in Bern von 1914, wies es von der Generalversammlung